

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Landkreis Dahme-Spreewald
 Straße Reutergasse 12
 Plz, Ort 15907, Lübben
 Telefon 03546 202337
 Fax 03546 201187
 E-Mail Doreen.Gefaeller@dahme-spreewald.de
 Internet http://www.dahme-spreewald.info
 Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle
 Zu Händen von Frau Gefäller
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer 049/144/02471DE138549447

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2025-218

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle, Planstraße E, 12529 Schönefeld

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Küchentechnische Anlagen

- Liefern und Montieren der Ausstattung einer Ausgabeküche inkl. Nebenräume wie Spülküche, Lager und Entsorgungsraum (ca. 65m²). Ausgabeküche ausgelegt für etwa 300 Essenteilnehmer.

- Liefern und Montieren einer Lehrküche (ca. 38m²). Lehrküche bestehend aus einem 2-zeiligen Mittelblock und einer Wandzeile.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung 12.08.2025
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 19.12.2025

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Zwischentermine:

- Vertragsbeginn : 12.08.2025

- Beginn Einbau : 06.11.2025

- Bauende : 19.12.2025

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

- ☒ nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- ☒ zugelassen
- ☐ nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTHH19/documents>
- ☐ können angefordert werden unter:
- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- ☐ nachgefordert
- ☒ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- [Sämtliche, außer ausgefülltes Angebotsschreiben VHB 213 und verpreistes Leistungsverzeichnis. Das Fehlen dieser Unterlagen bei Angebotsabgabe führt zum Ausschluss.](#)
- ☐ nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 21.05.2025 um 08:59 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 20.06.2025
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTHH19>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 21.05.2025 um 08:59 Uhr
- Ort
- [Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- [Da die Angebotseröffnung elektronisch auf dem Vergabemarktplatz erfolgt, entfällt eine Bieterbeteiligung zum Eröffnungstermin.](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
- [Gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen.](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- [Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- [Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)
- w) **Beurteilung der Eignung**

Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A sind mittels des entsprechenden Formblattes 124 oder mit dem Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQ) oder Unternehmer- Lieferantenverzeichnis (ULV) zu erbringen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) wird anerkannt. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV registriert sind.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst unter anderem folgende Angaben:

- Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
 - Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
 - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal,
 - Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes,
 - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
 - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
 - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
 - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
 - Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
 - Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung und/oder Berufshaftpflichtversicherung
- Betriebshaftpflichtversicherung: Mindestdeckungssumme für
 Personen- und Sachschäden 1.500.000,00 EUR. und
 Vermögensschäden 250.000,00 EUR

(Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, spätestens jedoch bei Vertragsabschluss, ist das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung im vorgenannten Umfang durch einen entsprechenden Versicherungsnachweis zu belegen)

Weiterhin können andere, auf den konkreten Auftrag bezogene zusätzliche, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeigneten Angaben gefordert werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Es werden nur elektronisch auf dem Vergabemarktplatz eingestellte Angebote gewertet; per Post oder Mail eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Formulierungen unter dem Unterschriftenfeld im Angebotsschreiben sind zwingend zu beachten.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YDTHH19